

Geschichte · Klasse 7

Reformation und Konfessionalisierung · Niveau mittel · ca. 45 Minuten · lehrplangeprüft Sachsen-Anhalt

Material

Luthers Kritik am Ablass wurde durch den Buchdruck verbreitet. Fürsten, Städte und Untertanen entschieden sich für verschiedene Bekenntnisse; Konflikte und neue Bildungsimpulse folgten.

Aufgaben

1. Sichere zwei Materialbelege und formuliere sie fachsprachlich.
2. Ordne „Reformation“ und „Konfession“ in den Zusammenhang ein.
3. Erkläre Ursachen, Bedingungen und Folgen; trenne Befund und Deutung.
4. Prüfe Aussagekraft, Perspektive und mögliche Grenzen des Materials.
5. Beurteile begründet: Erkläre, warum eine neue Idee ohne Verbreitungswege weniger Wirkung erzielt hätte.

Vollständige Lösungen und Selbstkontrolle

Geschichte · Klasse 7 · Reformation und Konfessionalisierung

1. Zwei geeignete Belege sind: Der Buchdruck beschleunigte die Verbreitung der Kritik. Verschiedene Bekenntnisse prägten Politik und Alltag.
2. „Reformation“ und „Konfession“ sind im Material miteinander verknüpft. Der fachliche Kern lautet: Religiöse Ideen, Medien und politische Interessen verstärkten einander.
3. Ursachen, Bedingungen und Folgen sind am Material zu trennen. Als gesicherter Befund gelten der Buchdruck beschleunigte die Verbreitung der Kritik, sowie verschiedene Bekenntnisse prägten Politik und Alltag. Daraus lässt sich deuten: Religiöse Ideen, Medien und politische Interessen verstärkten einander.
4. Das Material stützt die Aussage „Religiöse Ideen, Medien und politische Interessen verstärkten einander.“. Seine Grenze: Es nennt nur die vorliegenden Aspekte; weitere Perspektiven, Vergleichsdaten oder zeitliche Entwicklungen müssten für ein abschließendes Urteil ergänzt werden.
5. Musterurteil zu „Erkläre, warum eine neue Idee ohne Verbreitungswege weniger Wirkung erzielt hätte.“: Beide Materialbefunde sprechen dafür, die Entscheidung an mehreren Kriterien auszurichten. Besonders zu beachten ist: Religiöse Ideen, Medien und politische Interessen verstärkten einander. Eine andere Gewichtung ist vertretbar, wenn sie die Belege vollständig einbezieht.



Lösung auch online

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/lehrplanabgleich/geschichte/7-041.html>

Erst bearbeiten, dann prüfen. Fachlich gleichwertige, belegte Formulierungen gelten ebenfalls.